

Tipps für den Unterricht

Einheit: Aussehen und Besonderheiten

Auf AB 1 geht es darum, dass die Kinder sich über ihre Einstellung gegenüber Mäusen Gedanken machen, eine eigene Meinung entwickeln und diese auch vertreten. Dabei ist jede Meinung zulässig und Toleranz anderen Standpunkten gegenüber muss thematisiert und eingehalten werden.

Material:

- AB 1 und 2
- Tierlexika (z. B. *Meine große Tierbibliothek: Die Maus*)
- Internetzugang

Bei der Anfertigung einer Sachzeichnung geht es immer um eine aufmerksame und differenzierte Wahrnehmung. Das Erkennen und Betrachten – auch kleinster Details – und das zeichnerische Umsetzen stellen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Objekt dar. Hier können auch diejenigen Kinder Erfolgserlebnisse erfahren, die sich sprachlich nicht gut in den Unterricht einbringen können.

Bei der Auseinandersetzung mit den Fragen auf AB 2 werden die Kinder sehr individuell recherchieren. Von der Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse (z. B. in einer gemeinsamen Reflexionsphase) profitieren besonders die leistungsschwachen Kinder.

Differenzierungsmöglichkeiten:

1. Die Sachzeichnung auf AB 1 kann zusätzlich beschriftet werden.
2. Die Stichwortliste auf AB 1 kann noch erweitert werden (auch durch leistungsstarke Schüler).
3. Für AB 2 können weitere Fragen (z. B. auf Kärtchen) bereitgestellt werden: *Haben Mäuse Krallen? Was sind Albinos? Zu welcher Tierfamilie gehören Mäuse? ...*
4. Vor oder nach der Bearbeitung von AB 2 kann die Klasse gemeinsam eine Kartei erstellen. Dazu werden die Fragen auf Karteikarten geschrieben und auf die Rückseite die Antworten.

Kompetenzen: Sprechen üben, erzählen und Gespräche führen; Wortschatz erweitern; Verstehend zuhören; Schreibfertigkeiten festigen; Alltagsphänomene entdecken und erforschen; Natur entdecken und erleben; Ideen und Ergebnisse präsentieren und darstellen; Mit Medien umgehen; Feinmotorik ausbauen; Konzentration schulen und Interesse wecken; Soziale Kompetenzen entwickeln

Einheit: Lebensweise und Familie

Bei der Auseinandersetzung mit AB 3 soll den Kindern klar werden, dass Mäuse sich stark vermehren und dass sie viele Feinde haben, aber auch diese kleinen Lebewesen ein Recht auf Leben haben und nicht gequält werden dürfen. Die Festigung dieser Erkenntnisse kann in einer gemeinsamen Reflexionsphase sichergestellt werden.

AB 4 stellt das Leben der Rennmäuse in den Mittelpunkt und liefert dabei exemplarisch Informationen über das Verhalten von Mäusen und den richtigen Umgang mit ihnen.

Material:

- AB 3 und 4
- Tierlexika
- Internetzugang

Differenzierungsmöglichkeiten:

1. Nach der Bearbeitung von AB 3 können Abbildungen der Fressfeinde gesucht, ausgeschnitten und auf einem Plakat dargestellt werden (Gemeinschaftsprodukt).
2. Zum Thema Tierversuche mit Mäusen können Zeitungsberichte gesammelt und vorgestellt werden sowie Meinungen geäußert und argumentativ vertreten werden.

3. Nach der Bearbeitung von AB 4 können weitere Rechengeschichten auch auf Karteikarten geschrieben und für die weitere Arbeit in der Klasse genutzt werden.

Kompetenzen: Sprechen üben, erzählen und Gespräche führen; Wortschatz erweitern; Verstehend zuhören; Lesefähigkeiten ausbauen; Texte erschließen; Zahlen, Formen und Muster begreifen; Alltagsphänomene entdecken und erforschen; Natur entdecken und erleben; Fachbegriffe richtig verwenden und zu Sachthemen argumentieren; Ideen und Ergebnisse präsentieren und darstellen; Mit Medien umgehen; Soziale Kompetenzen entwickeln; Werte erfahren

Lösungen:

AB 3: Feinde: *Greifvögel (z. B. Falke oder Bussard), Eule, Igel, Fuchs, Iltis, Katze, Marder, Schlange*

AB 4: Lückenwörter: *Rennmäuse, Asien, Rudeln, Geruch, zahm, tagsüber, unangenehm, Glasbehälter, Schicht, Natur, springen, Draht, entkommen, Schwanz*

Lösung: *365000 g*

Einheit: Haltung, Ernährung und Verhalten

Auf AB 5 wird thematisiert, was zur artgerechten Haltung einer Maus benötigt wird. Durch das Nachmessen und Markieren der Gitterabstände von Mäusekäfigen wird den Kindern besonders deutlich, durch welche winzigen Öffnungen Mäuse schlüpfen können.

Anschließend sollte über das Pro und Contra der Mäusehaltung diskutiert werden und wichtige Voraussetzungen zum Mäusekauf (Kosten, Einverständnis aller Familienmitglieder, Zeit, ...) geklärt werden.

Die Tatsache, dass Mäuse große Schäden anrichten, darf in diesem Zusammenhang nicht weggelassen werden. Auf AB 6 werden große Unterschiede bei den Lerngruppen festzustellen sein, da die Erfahrungen und Kenntnisse der Kinder je nach Wohnort (im ländlichen oder städtischen Umfeld) sehr different sind. Beim Vortragen der Ergebnisse wird aber deutlich werden, dass jeder Vorwissen zu diesem Thema einbringen kann.

Die Arbeit am Wortfeld „bewegen“ sollte erst in Einzelarbeit erfolgen, dann aber in einen Austausch in Kleingruppen oder der Klassengemeinschaft münden.

Material:

- AB 5 und 6
- Tierlexika
- Internetzugang
- Buntstifte
- Lineal

Differenzierungsmöglichkeiten:

1. Die Ergebnisse von AB 5 können in einer tabellarischen Übersicht festgehalten werden (vertiefend auch im Vergleich mit anderen Haustieren). Dabei können die Einträge durch Zeichnen, Ausschneiden und Einkleben von Abbildungen oder Schreiben erfolgen.
2. Die Gitterabstände des Mäusekäfigs können mit denen anderer Käfige für Haustiere (Papagei, Hamster, ...) verglichen werden.
3. Für AB 6 können weitere Wörter zum Wortfeld „bewegen“ als Hilfe oder zur Kontrolle bereitgestellt werden. Als Zusatzaufgabe können die Schüler die Wörter nach dem ABC ordnen oder Sätze daraus bilden.


Kompetenzen: Sprechen üben, erzählen und Gespräche führen; Wortschatz erweitern; Verstehend zuhören; Schreibfertigkeiten festigen; Alltagsphänomene entdecken und erforschen; Natur entdecken und erleben; Den eigenen Körper wahrnehmen und sich bewegen; Gesundheit und Ernährung verstehen lernen; Ideen und Ergebnisse präsentieren



Name: _____

Datum: _____

Mäuse-Steckbrief

Erstelle einen Steckbrief über Mäuse! Du kannst dieses Blatt benutzen oder einen ganz eigenen Steckbrief anfertigen. Überlege dir, was du über Mäuse wissen willst und wo du Informationen erhältst. 

Wie sehen Mäuse aus?

Wie groß sind sie? Wie schwer sind sie? Welche Farbe haben sie?

Wo leben Mäuse?

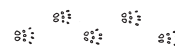
Was trinken und fressen Mäuse?

Welche Feinde haben Mäuse?

Können Mäuse schwimmen?

VORSCHAU





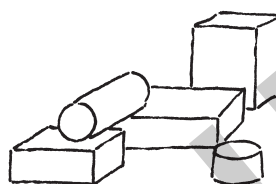
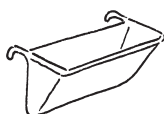
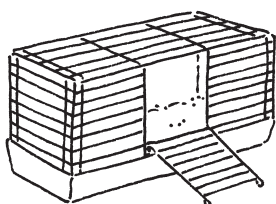
Name: _____

Datum: _____

Mäuse als Haustiere

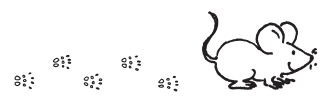
Mäuse sind intelligent und nicht aggressiv, sie brauchen wenig Platz, sind schnell zahm und ihre Pflege ist nicht teuer. Deshalb halten sie viele Menschen als Haustiere. Wie für alle Haustiere übernimmt der Mensch dann die Verantwortung dafür, dass die Mäuse artgerecht und gesund leben. Dazu muss er sich überlegen, was Mäuse alles brauchen.

Kreise farbige ein: Nahrung (grün), Unterkunft (blau), Pflege und sonstige Bedürfnisse (gelb)!



Schreibe oder male dazu, was die Maus sonst noch benötigt! 🐾

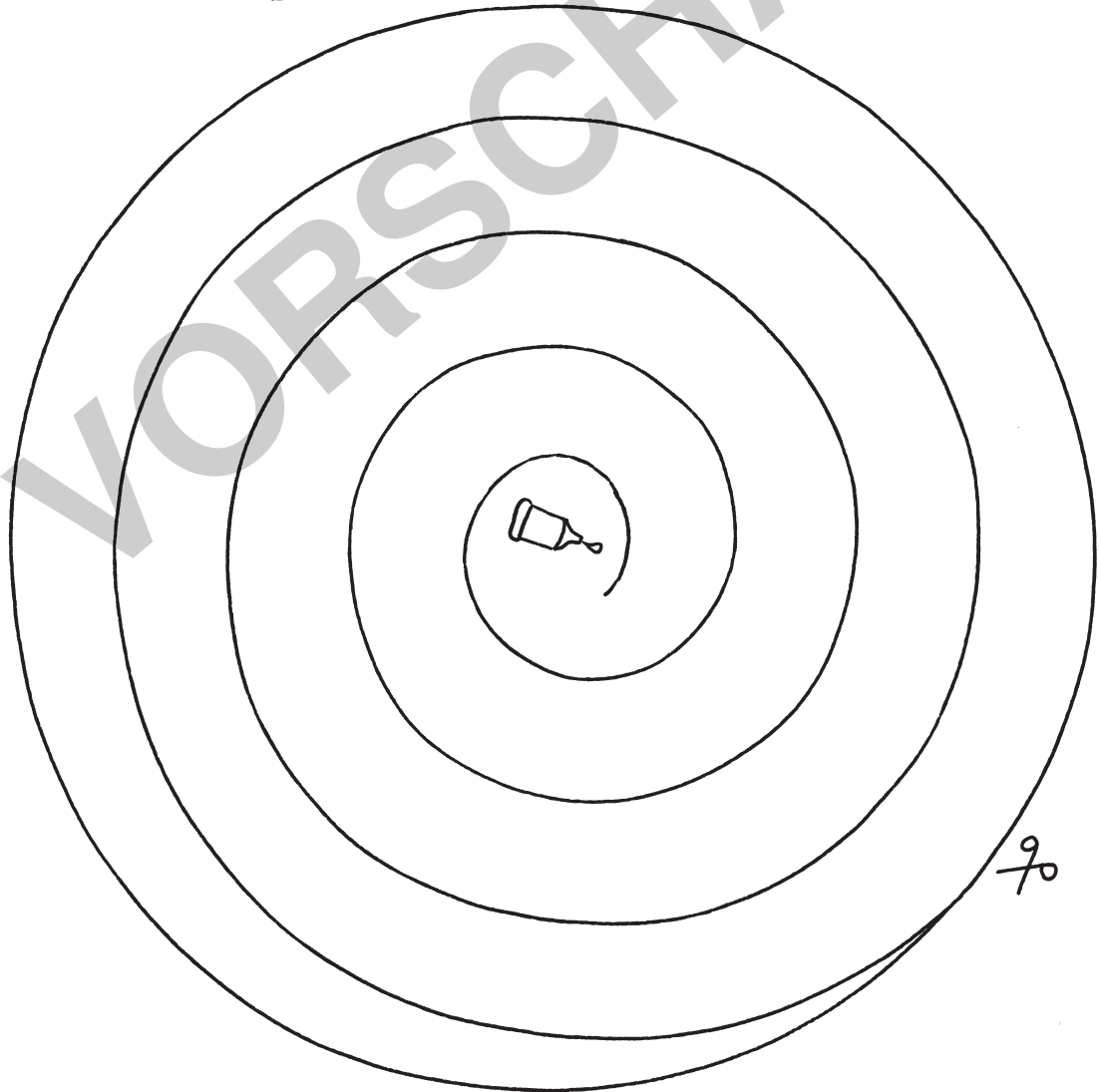
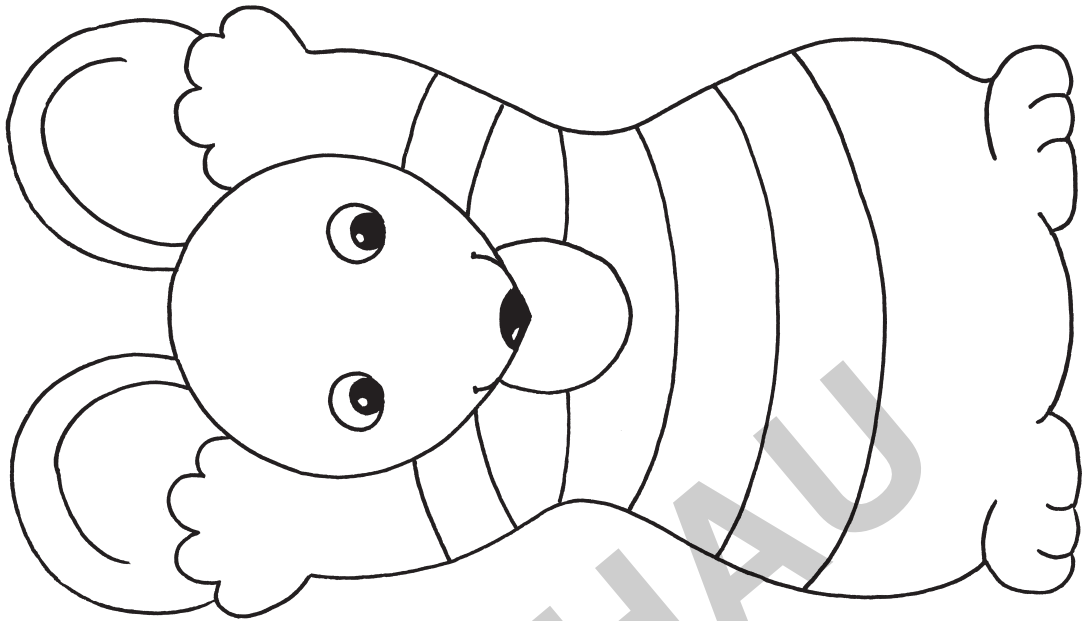
Miss mit einem Lineal und mache immer nach 7 mm einen Strich! So eng müssen die Gitterstäbe des Käfigs sein, damit die Mäuse nicht entkommen.



Name: _____

Datum: _____

Mäuse-Mobile – Bastelvorlage



Dechant: Tiere in unserem Haus
Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth



netzwerk
lernen

[zur Vollversion](#)